



Anna Gath (212) und Bernd Brinkhues (213) bestritten gemeinsam den Halbmarathon in ihren Altersklassen und kamen zusammen ins Ziel. ■ Fotos: Feichtinger



Christof Marquardt (LV Oelde, links) wurde während des Rennens vom seinem Teamkollegen Juri Razaf mit dem Fahrrad begleitet. Am Ende freuten sich beide über die gute Zeiten.

FCM klar die bessere Mannschaft

Frauenfußball-Kreisliga
FC Mönninghausen – BW Dedinghausen 3:0 (1:0)
DEDINGHAUSEN ■ „Der FCM war die bessere Mannschaft und hat verdient gewonnen. Wir müssen unser Spiel sofort vergessen und Mittwoch eine bessere Leistung bringen,“ so Trainer Hagemann.

SW Overhagen – BW Dedinghausen II 2:4 (1:1)
„Uns fehlte in der ersten Hälfte die Konzentration, und SWO hätte bei einer besseren Chancenverwertung ein besseres Resultat erzielen können. Nach der Pause spielten wir konzentrierter“, so BW-Trainer Holtkötter. Brockmann (3) und Sharpe erzielten die Treffer für das Haslet-Team.

TuS 48 Ehringhausen – SG Sidinghausen/Weine 1:2 (0:1)
Die Ehringhäuser nahmen den Zweikampf nicht an und lagen t zur Halbzeit 0:1 hinten. Nach der Ansprache ihres Trainers Norbert Bertels lief es besser, so dass der Ausgleich durch Lisa Lyttwin (58.) zu verzeichnen war. Das 1:2 fiel in der 90. Minute.

AUF EINEN BLICK

Bezirksliga, Staffel 4

SV Hüsten	— Arpe/Wormbach	1:1
TuS Valmetal	— GW Allagen	0:3
Lennestadt/Grevenb.	— Müschede	2:0
FC Kirchhundem	— TuS Warstein	1:0
SV Brilon	— TuRa Freienohl	2:1
Schmallenberg-Fr.	— VfB Marsberg	0:0
Sprf. Birkelbach	— VfL Bad Berleburg	1:4
FC Nuhnetal	— SV Oberschledom	4:2
TuS Sundern	— TSV Bigge-Olsberg	7:1
1 (1) FC Kirchhundem	29 22 2 5 64:30	68
2 (2) SV Hüsten	29 20 5 4 82:30	65
3 (3) SV Brilon	29 19 6 4 57:22	63
4 (4) TuS Sundern	29 19 5 5 84:32	62
5 (7) GW Allagen	29 12 10 7 54:34	46
6 (5) Arpe/Wormbach	29 13 7 9 55:48	46
7 (6) VfB Marsberg	29 13 6 10 49:38	45
8 (9) Berleburg	29 12 7 10 54:42	43
9 (8) TuS Warstein	29 12 7 10 52:48	43
10 (10) Schmallenb.	29 10 8 11 51:51	38
11 (11) Lennestadt	29 10 7 12 66:65	37
12 (12) FC Nuhnetal	29 10 5 14 58:68	35
13 (13) TuRa Freienohl	29 5 11 13 36:55	26
14 (14) Oberschledom	29 6 8 15 55:78	26
15 (15) Sprf. Birkelbach	29 7 5 17 49:78	26
16 (16) TuS Müschede	29 5 7 17 34:63	22
17 (17) Bigge-Olsberg	29 5 6 18 40:94	21
18 (18) TuS Valmetal	29 4 2 23 35:99	14

AH-FUSSBALL

Altliga Teutonia: Montag, Spiel in Bökenförde; Anstöß: 19 Uhr; Treff: 18.30 Uhr in Bökenförde.

Christof Marquardt gewinnt 8. Bergstadt-Marathon

Die schnellste Läuferin über die 42 Kilometer heißt Beate Rosentreter

RÜTHEN ■ Der Sieger des 8. Bergstadt Marathons heißt Christof Marquardt (LV Oelde). Nach 2:47,22 Stunden überlief der gebürtige Welnener gestern die Ziellinie und gewann damit innerhalb von 14 Tagen seinen zweiten Marathon.

Auf die Frage, wie er das geschafft hat, nach Düsseldorf nun auch in Rütthen erfolgreich zu sein, antwortete er: „Bis zu Kilome-

ter 28 lief es sehr gut, doch dann spürte ich schon meine Beine. Ich glaube, mein Trainer wird jetzt mit mir schimpfen.“ Immer an seiner Seite war sein Teamkollege Juri Razaf, der auf Grund einer leichten Verletzung Christof Marquardt mit dem Mountainbike begleitete.

Die schnellste Läuferin über die 42 Kilometer heißt Beate Rosentreter (Lauffreunde Paderborn). Sie be-

nötigte für die anspruchsvolle Strecke 3:45,11 Stunden.

Insgesamt gut 300 Teilnehmer gingen bei teilweise starkem Regenwetter auf die unterschiedlichen Strecken und wurden von den zahlreichen Zuschauern angefeuert.

Ein Erlebnis besonderer Art hatten dabei die beiden Marathonläufer Ernst Brinkmann vom TSV Rütthen und Heinrich Bunse vom

LTV Lippstadt. Beide sahen während ihres Laufs einen Luchs, der vor ihnen die Straße überquerte. Für Volkslaufwart Clemens Rieger war die Veranstaltung ein voller Erfolg. „Wir haben das Teilnehmerniveau aus dem letzten Jahr halten können. Alle sind ohne Blessuren durchgekommen.“

Erfreulich war auch in diesem Jahr wieder die große Teilnehmerzahl von Schülerinnen und Schülern an den Läufen über 660 und 1500 Meter. So gewann Lara Mehn vom SuS Oestereiden die Klasse der 5-jährigen Mädchen. Bei den Jungs war der Vierjährige Felix Wagner von der LG Warstein-Rütthen der Schnellste. Wie schon in den Jahren zuvor, war die Arche Kinderland aus Rütthen mit mehreren Kindern am Start. Neben den jüngsten Teilnehmern gab es natürlich auch Sportler, für die das Alter keine Rolle spielt. Der 81-jährige Josef Vockel (LC Paderborn) war der älteste Teilnehmer. Er ging über die 10 Kilometer an den Start. Im Ziel war Josef Vockel nur knapp zwei Minuten langsamer als der 79-jährige Dieter Neumann vom VfB Salzkotten. Für das nächste Jahr ist auf jeden Fall die 39. Auflage des Bibertal Volkslaufs geplant. ■ uf



Gespannt warten die Teilnehmerinnen des 1500-m-Schülerlaufes auf den Startschuss. Da hielt sich eine Sportlerin (l.) die Ohren zu.



Die größte Anziehungskraft hatten, wie in jedem Jahr, die Siegerehrungen. Mit Stolz wurde so mancher erfolgreiche Teilnehmer von den Eltern abgelichtet.



Wie schon im letzten Jahr gewann Lara Mehn aus Oestereiden ihren Lauf über 660 Meter.



Der jüngste Teilnehmer Felix Wagner (l.) von der LG Warstein-Rütthen bei der Siegerehrung mit Clemens Rieger (TSV Rütthen).